

## Pressemitteilung

14.01.2022

### **Frischer Wind für das Quartiersmanagement Schwarzenbruck**

#### **Elias Khan gehört seit Jahresbeginn zum Team des Quartiersmanagements Schwarzenbruck – Ideen für Projekte gesucht**

Schwarzenbruck – Gut zusammen leben in Schwarzenbruck – so könnte der Slogan lauten, mit dem das Quartiersmanagement Schwarzenbruck seine Aufgaben zusammenfasst. Die beiden Quartiersmanager Isabella Arzt und Elias Khan wollen in der knapp 9.000 Einwohner-Gemeinde für alle da sein, für junge und ältere Schwarzenbrucker, für Berufstätige, für Alteingesessene und Zugezogene. Das Quartiersmanagement wird von der Rummelsberger Diakonie und von der Gemeinde Schwarzenbruck getragen. Finanziell unterstützt wird das Projekt noch weitere zwei Jahre von der Deutschen Fernsehlotterie.

Seit Anfang des Jahres ist der Pädagoge Khan nun im Team. 2018 nach Franken gezogen arbeitete der gebürtige Mainzer bisher in Teilzeit in der Kinder- und Jugendhilfe der Rummelsberger Diakonie in Schwabach. Jetzt unterstützt er zusätzlich mit einer halben Stelle das Quartiersmanagement. „Aus meiner bisherigen Arbeit kenne ich schon den Streetworker der Gemeinde und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen. Spannend finde ich auch unser neu angedachtes Projekt Repair-Café“, sagt der 46-Jährige.

Menschen zusammenbringen und Kontakte knüpfen, das ist ein Ziel des Quartiersmanagements. Mit der Gründung des Mehrgenerationentreffs im September 2020 sollte genau das erreicht werden. Die Corona-Pandemie hat hier einiges erschwert, dennoch haben sich trotz aller Einschränkungen die Angebote des Mehrgenerationentreffs bewährt. Gleich ausgebucht war zum Beispiel der erste Termin der Mediensprechstunde. Diese wird nun seit einem Jahr, soweit es Corona-Regelungen zugelassen haben, monatlich angeboten. Hier erklären ehrenamtliche Computerfachleute den Internet-Neulingen mit einfachen Worten, wie sie mit PC oder Smartphone umgehen und sich in der digitalen Welt bewegen können. Ein weiteres Angebot des Mehrgenerationentreffs haben die Quartiersmanager\*innen bereits ins Netz gebracht. So konnten die Bürger\*innen in den vergangenen Monaten einen Online-Spieletreff besuchen.

Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen verlangen also nach neuen Ideen. Außerdem hat das Quartiersmanagement flexibel auf die neuen Anforderungen reagiert. Das Team half Bürger\*innen, die keinen Zugang zum Internet, keine Handynummer oder E-Mail-Adresse haben, bei der Online-Impfregistrierung für die Corona-Schutzimpfung bei Impfzentren in der Umgebung. Sie unterstützen auch bei der Terminvereinbarung für einen Corona-Schnelltest bei der Teststation am Stephanushaus. Um den Alltag unter Corona-Bedingungen aufzulockern, hat das Quartiersmanagement zum Beispiel Fotorätseltouren und eine Adventswanderung organisiert, die auf eigene Faust gemacht werden konnten. „Wenn Sie Ideen haben, was das Leben in Schwarzenbruck noch bunter macht, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Vielleicht können wir bei der Umsetzung unterstützen“, ermuntert Isabella Arzt die Bürger\*innen.

## Pressemitteilung

Info: Isabella Arzt und Elias Khan, Telefon 09128 50 23 69, [guama-sbr@rummelsberger.net](mailto:guama-sbr@rummelsberger.net)

Heike Reinhold (3.116 Zeichen)

## Ansprechpartnerin

Heike Reinhold, Redakteurin Marketing

Tel. 0171 33 97 563

[reinhold.heike@rummelsberger.net](mailto:reinhold.heike@rummelsberger.net)

## Fotos und Bildunterschriften



Isabella Arzt und Elias Khan vom Quartiersmanagement Schwarzenbruck. Foto: Heike Reinhold